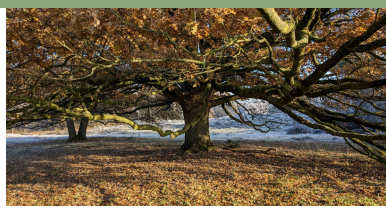
Dezember 2025

Ökologische Station Grafschaft Bentheim - Emsland Süd

-NEWSLETTER -



ZUG- UND RASTZEIT IN DER KULISSE

Während das Monitoring der Libellen-, Amphibien- und Reptilienfauna gerade eine Winterpause einlegt, ist ornithologisch noch so Einiges los in der Betreuungskulisse - von Rostgänsen (siehe Abb. 1), die zusammen mit Bläss- und Graugänsen auf den großen Wasserflächen im NSG Georgsdorfer Moor und im Füchtenfelder Moor rasten bis hin zu Sing- und Zwergschwänen (siehe Abb. 3), die jedes Jahr in kleiner Zahl als gemischter Trupp (siehe Abb. 2) für einige Zeit in der Nähe des NSG Dalum-Wietmarscher Moor zu beobachten sind.

1) Rostgänse im Flug, Foto: Leslie Koch.

2) gemischter Trupp aus Sing- und Zwergschwänen, Foto: Leslie Koch.

3) Zwergschwan, Foto: Leslie Koch.

4) Raubwürger, Foto: Leslie Koch.

Sollten Sie einen Zwergschwan beobachten oder fotografieren, der einen Sichtring oder ein Halsband mit erkennbarer Nummer trägt, melden Sie diese Sichtung gerne der ÖGE oder direkt auf ornitho.de. Diese Tiere wurden im Zuge eines groß angelegten Erhaltungsprogramms registriert und markiert um wertvolle Rückschlüsse für den Schutz der seit einigen Jahren stark abnehmenden Bestände der Art ziehen zu können.
Ein weiterer, kleinerer Gastvogel aus dem Nordosten ist der Raubwürger (siehe Abb. 4). In Niedersachsen ist er als Brutvogel leider stark gefährdet, nutzt aber die Moore und Heiden der Region gerne als geeignetes Rastgebiet.

WAS SONST NOCH SO IM WINTER PASSIERT

Neben der Kartierung der Rastvögel in der Kulisse, wurden in Vorbereitung auf die Schlangenerfassung im kommenden Jahr rund 50 künstliche Verstecke - in diesem Fall gespendete Mülleimerdeckel - georeferenziert im NSG Dalum-Wietmarscher Moor ausgebracht.
Auch das Monitoring der Biber am Lingener Mühlenbach geht mithilfe von Wildkameras kontinuierlich weiter. Zuletzt konnte anhand von Dammbauaktivitäten eine Ausbreitung der Biber in Richtung Baccumer Bruch festgestellt werden. Kürzlich im Gebiet ausgebrachte Wildkameras konnten zwar schon einen Biber ablichten, eine individuelle Identifizierung anhand der Kelle ist bisher allerdings noch nicht möglich.

Biber im Baccumer Bruch, Foto: Lisa Giese.

Zu guter Letzt wurden die Pflanztische im Garten der Station winterfest gemacht, indem das Wasser abgelassen und die Bewässerungs-Infrastruktur zum Schutz vor Frostschäden abgebaut wurde. Die auf den Tischen gesicherten Torfmoose aus dem NSG Meerkolk kommen in den nächsten Monaten gut mit der natürlicher Winternässe über die Runden.

Das Team der ÖGE wünscht Ihnen und Ihren Liebsten besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ökologische Station Grafschaft Bentheim - Emsland Süd (ÖGE)
Am Tierpark 3 - 48531 Nordhorn - info@oege.info - 05921 3032066 - www.oege.info/www.öge.de

gefördert durch Niedersachsen